

Zieringer-Nachrichten ⁸²

des Sippenverbands Ziering = Moritz = Ulemann



Ahnenliste Schmitterlow (Smitterlow)

- I. Schmitterlow, Dorothea geb. Stralsund ..., + Greifswald ...,
oo Peter I Schwarz geb. ..., + Greifswald 1576. 1545 - 1576
Ratsherr, 1554 - 1559 Kämmerer in Greifswald. Grabmal in der
dortigen Nikolaikirche.
- II. Schmitterlow, Nikolaus II geb. Greifswald ..., + Stralsund
nach 3-tägiger Krankheit 25.7.1539.
1500 bezog er in Stralsund das von seinem Schwiegervater
Bertram III von Lübeck ererbte Haus in der Külpestraße und
beauftragte seinen Bruder Johann mit dem Verkauf seines zu
Greifswald in der Büchstr. gelegenen Hauses. 1507 Ratsherr in
Stralsund, 1512 Vertreter der Stadt beim Friedensschluß
zwischen der Hanse und Dänemark. 1516 Bürgermeister in Stral-
sund, vertrat die Stadt Stralsund auf den Hansetagen, 1523 auf
dem Reichstag zu Nürnberg. Anhänger der Reformation, besuchte
Luther in Wittenberg, ließ seinen Sohn Christian in Witten-
berg studieren.
Während Smitterlow sich 1524 in diplomatischer Mission in
Stockholm aufhielt, kam es, beeinflusst durch die politischen
Aktivitäten des Lübecker Bürgermeisters Jürgen Wullenweber,
auch in Stralsund zu Unruhen.
Smitterlow, einer der Hauptgegner Wullenwebers, wurde mit seiner
Familie ein Jahr lang im eigenen Haus gefangen gehalten und
nur gegen eine Bürgerschaft und den Verzicht auf die Bürger-
meisterwürde, die er erst 1537 wieder erlangte, freigelassen.
oo Stralsund 1498 Jana von Lübeck geb. Stralsund ..., + ...,
Erbin eines Hauses in der Külpestr. zu Stralsund.
- III. Schmitterlow, Nikolaus I geb. Greifswald ..., + 1485 wahr-
scheinlich an der Pest. Kaufte in Greifswald 1449 ein Haus in
der Steinheckerstr., 1478 ein Haus in der Büchstr., sowie
mehrere Höfe und Läden in der Kuhstr. mit 16 Morgen Acker und
1 Garten, endlich auch die Hälfte einer Windmühle in der Müh-
lenstr. 1463 Ratsherr, 1480 - 85 Bürgermeister in Greifswald,
Förderer der Wissenschaften besonders der Universität, floh
1483 wegen eines Aufstandes in das Franziskanerkloster in
Greifswald, dann nach Stralsund, wurde zusammen mit Peter
Quant 1494 wieder in sein Amt eingesetzt. oo Catharina Lotze
geb. ..., + ..., aus Greifswald.
3 Söhne, 2 Töchter
- IV. Schmitterlow, Dietrich I geb. ..., + vor 1449.
1430 - 1446 Bürger zu Greifswald. Wird zuerst im Greifswalder
Erhebung bei Ankauf eines Grundstücks in der Langerstr. ge-
nannt, auch 1430 bei einem Rentenkauf, erwarb 1430 ein Eckhaus
in der Weissgerberstr., ist ferner 1440 in den Greifswalder
Stadtbüchern erwähnt. oo III
- V. Schmitterlow, Hans geb. ..., + ..., leistete 1394 in Greifs-
wald eine Bürgerschaft. oo NN

Ahnenliste Quant

- I. Quant, Magdalene geb., +, Witwe des "civis Gryphiswaldensis" Bartholomäus Schmitterlow. oo II Christian Schwarz geb., + 1540, Kämmerer in Greifswald.
4 Söhne, 1 Tochter
- II. Quant, Peter geb., + 1504 oder 1505. Seit 1467 Ratsherr in Greifswald. Besitzer je eines Hauses in der Steinbecker-, Fisch- und Papenstr. in Greifswald. 1487 Gerichtsvogt, Kämmerer und Provisor des Hlg. Geist- und Georg-Hospitals. Mit Bürgermeister Nikolaus I Schmitterlow Förderer der Universität, floh mit ihm 1483 wegen eines Aufstandes nach Stralsund, 1484 wieder in sein Amt eingesetzt. oo Barbara Kannengeter aus Greifswald geb., +
- III. Quant, Jacob II geb., + Greifswald 1449. Urk. 1420 u. 1426 bei der Erbaueinandersetzung mit seiner Stiefmutter. Erbte 1420 das Wohnhaus seines Vaters in der Steinbeckerstr. in Greifswald. Seit 1442 Ratsherr.
2 Töchter, 3 Söhne
oo IN
- IV. Quant, Johann geb., +, wohnte von 1406 an in Greifswald in der Steinbeckerstr., hatte auch ein Haus in der Knopfstr. Wurde 1407 bei der Steuer auf 700 Mark geschätzt.
oo II NN. oo I Witwe des Nikolaus Kerkdorp geb., +
3 Söhne
- V. Quant, Jakob I geb., + 1383. Bewohnte in Greifswald ein Haus in der Mühlenstr. oo NN
mehrere Kinder
- VI. Johann sen. Quant 1308 in Greifswald.

Auszüge von der AL Richtherr-Throl,
die vor dem Krieg von Dr. Werner Throl+
verfasst wurde